

## Ortsstraßen Wichernstraße/Stadionstraße; Regelung des ruhenden Verkehrs in Höhe der Realschule

### I. Sachverhalt

In der Sitzungsvorlage vom 25.11.2021 wurde die Thematik um die Verkehrssituation an der Realschule Pegnitz bereits aufgezeigt und die Anordnung zur weiteren Regelung des ruhenden Verkehrs zurückgestellt. Zudem wurde festgelegt, die Eltern in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung auf die Problematik hinzuweisen sowie zu prüfen, ob im Umfeld der Realschule eine „Elternhaltestelle“ angelegt werden kann.

Zwischenzeitlich hat die Bayreuther CSU-Kreistagsfraktion einen Antrag auf ein Pilotprojekt „Autofrei zur Schule und zur Kindertagesstätte“ für die Zeit vom 12.06.2023-23.06.2023 im Landkreis Bayreuth gestellt (siehe Pressebericht - Anlage 2).

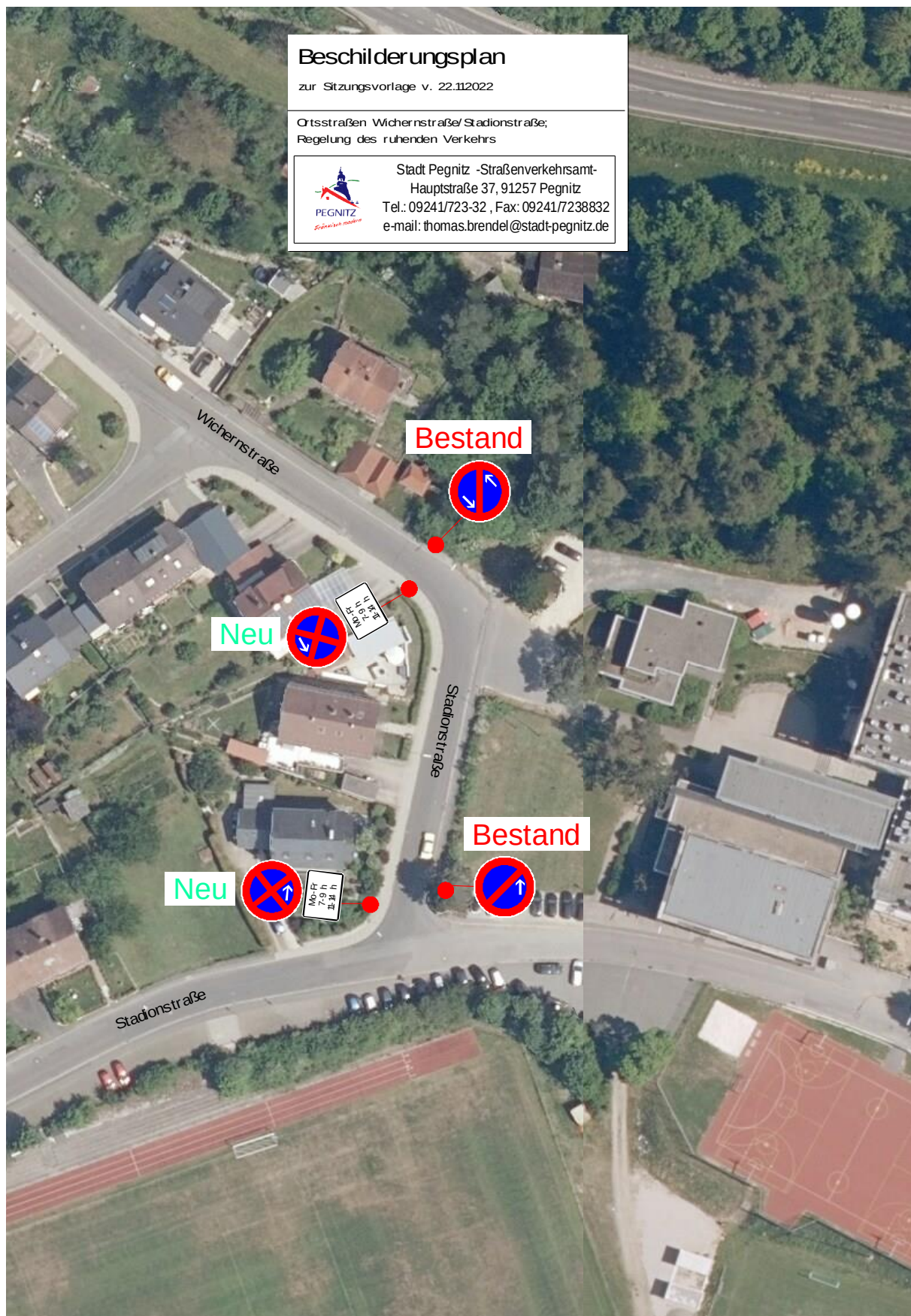
In der Begründung hierzu wird, wie bereits auch in der in der o.g. Sitzungsvorlage erwähnt, das Problem mit den „Elterntaxis“ aufgezeigt.

Beim Bringen oder Abholen der Kinder können gefährliche Situationen entstehen, die die Sicherheit der Schulkinder gefährden. Zudem werden Behinderungen des Schulbusverkehrs, insbesondere beim erneuten Anfahren an den Steigungen, verursacht (siehe Anlage 1).



Seitens der Verwaltung und der Polizei wird vorgeschlagen bereits jedoch im Vorfeld dieser Aktion eine weitere verkehrsrechtliche Maßnahme durchzuführen, um insbesondere am unmittelbaren Zugang zur Schule bzw. an der Steigung ein übermäßiges Verkehrsaufkommen zu unterbinden.

Um eine nachvollziehbare Verkehrsreglung zu schaffen sollen **lediglich ergänzend** zur derzeit bestehenden Regelung des ruhenden Verkehrs (siehe Anlage 1 - eingeschränktes Haltverbot) tageszeitlich beschränkte absolute Haltverbote auf der Gegenseite angeordnet werden (siehe Beschilderungsplan Seite 2).





Mit Vollzug der tageszeitlich beschränkten Anordnung (7-9 u. 11-14 h) werden zu den Stoßzeiten insbesondere die oftmals praktizierten Haltvorgänge am unmittelbaren Eingang der Schule ausgeschlossen.

Aus Sicht der Verwaltung ergeht daher nachfolgender

#### **Beschlussvorschlag:**

Die im beil. Beschilderungsplan im Zuge der Wichernstraße/Stadionstraße aufgezeigten Änderungen des ruhenden Verkehrs (zeitl. befristete absolute Haltverbote) sind verkehrsrechtlich anzuordnen.

## **II. Zur Sitzung**

Pegnitz, 22.11.2022

  
Wolfgang Nierhoff  
Erster Bürgermeister

### Anlage 2

SEITE 33 | SAMSTAG 8. OKTOBER 2022

Auto-Fasten nach Pfingsten

## **Pilotprojekt soll Umdenken anregen**

Ein Plus an **Umweltschutz, Energieeinsparung und vor allem Sicherheit** verspricht sich der Pegnitzer CSU-Kreisrat Werner Lappat vom Pilotprojekt „Autofrei zur Schule und zur Kindertagesstätte“, das seine Fraktion im Kreis Bayreuth angeregt hat.

„Eltern-Taxis‘ verursachen oftmals ein **übermäßiges Verkehrsaufkommen**“, heißt es in dem Antrag. Aus diesem Grund sollten Eltern, Jugendliche sowie Kinder sensibilisiert werden, zumindest teilweise „autofrei“ zur Schule oder zur Kita zu kommen.

Natürlich gehe es nicht, dass beispielsweise ein Schüler aus Heroldsreuth **über Wald- und Forstwege** und im Winter noch bei Dunkelheit zur Schule laufen muss, nur weil er innerhalb des Drei-Kilometer-Radius wohnt, in dem man keinen Anspruch auf ein kostenloses Nahverkehrs-Ticket hat.

„Da müssen wir viel kulanter werden“, fordert Lappat. „Die Busse fahren ja ohnehin.“ Auch Verkehrserzieher Sebastian Schneider von der Polizei Pegnitz hat eine Idee, wie weniger gefahren werden könnte: Die Kinder bei weiteren Wegen **nur ein Teilstück** bringen, rät er.

CSU-Fraktionsgeschäftsführerin Sabine Habla, die das Projekt initiiert hat, ist noch ein weiterer Punkt wichtig: „Das hilft den Kindern auch **selbstbewusster** zu werden und Verkehrskompetenz zu erwerben.“ **aloe**